



## Bustaktung erhöhen

Zukunftsaufgaben



Hamel  
und Region  
vernetzen



Alternativen  
zum Auto



### Fachliche Sicht

Aktuell wird auf den Stadtverkehr-Linien 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 von Montag bis Sonnabend ein 30-Minuten-Takt angeboten. An Haltestellen, an denen mehrere Linien verkehren, entsteht sogar eine 15-Minuten-Taktung. Am Sonntag sieht der Fahrplan einen 60-Minuten-Takt vor. Ein solches Angebot ist für einen eher ländlich strukturierten Raum ungewöhnlich gut.

Es kann immer über weitere Verbesserungen nachgedacht werden. Allerdings muss geprüft werden: Wo ist wann aus welchen Gründen eine Takterhöhung sinnvoll? Denn würde man pauschal einfach mehr Verbindungen schaffen, widerspräche das einer nachhaltigen Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hameln-Pyrmont. Es entstünden außerdem höhere Kosten für die beteiligten Kommunen – und somit die Steuerzahler.

### Historie

Seit dem 1. Februar 2017 gibt es ein erweitertes Fahrplanangebot im Stadtverkehr Hameln, das im Zuge der Tarifreform umgesetzt wurde. Auf nachfragestarken Linien fand in den Hauptverkehrszeiten eine Taktverdichtung auf 15 bzw. 30 Minuten statt. Ein erweitertes Fahrplanangebot hat einen erhöhten Emissionsausstoß zur Folge. Die Grenzwerte werden auf dem Stadtgebiet Hamelns aber schon heute leicht überschritten.

### Projektträger



Stadt Hameln als Antragsteller, Landkreis Hameln-Pyrmont als Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV

### Realisierungshorizont

kurzfristig **mittelfristig** langfristig

### Projektbeteiligte

Stadt Hameln, Öffis, Landkreis Hameln-Pyrmont als Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV, Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) als Genehmigungsbehörde

### Kosten

